

**KUGELLAGER****KURZBESCHREIBUNG:**

In einem Außenkreis und einem Innenkreis stehen sich jeweils zwei Teilnehmerinnen und/oder Teilnehmer gegenüber und tauschen sich über ein Thema aus. Nach Ablauf einer festgelegten Zeit rotieren die Kreise gegenläufig, so dass sich nun andere Gesprächspartner gegenüberstehen.

**VERLAUF / BESCHREIBUNG:**

1. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer stellen sich paarweise in einem Innen- und einem Außenkreis mit dem Gesicht zueinander auf.
2. Die Trainer geben mit den Gesprächskarten (ca. 4 pro Paar) einen Impuls zum Gespräch oder zu einer gemeinsamen Aktion. Diese beginnt immer mit einer Begrüßung. Dann haben die Teilnehmenden Zeit (ca. 2-3 Min.), sich auszutauschen. Jeder/jede teilt zum ausgewählten Thema seinem Gegenüber seine Gedanken mit.
3. Nach Ablauf der vorgegebenen Zeit geben die Trainer ein (akustisches) Zeichen; alle beenden ihre Gespräche so bald wie möglich. Die Gesprächspartner werden gebeten, sich zu verabschieden. Es erfolgt eine Ansage zu einer Rotationsregel: z.B. „Der Innenkreis bewegt sich zwei Plätze nach rechts. Der Außenkreis einen Platz nach links.“ Die Teilnehmenden wechseln nach der angegebenen Regel ihre Plätze. So entstehen bei jeder Rotation wieder neue Gesprächspaare.
4. Eine neue Gesprächsrunde mit einer vorgegebenen Dauer schließt sich an. Auch hier begrüßen sich die neuen Partner zunächst wieder. Dann wählen sie aus den Gesprächskarten ihr Thema aus.

**Ab dieser Runde können Kommunikationsregeln auf der Grundlage des Aktiven Zuhörens für das Gespräch eingeführt werden.(s. Arbeitsblatt B.6)**

BEISPIEL: ein TN erzählt, der/die andere wiederholt mit der Formulierung „Ich verstehe dich also richtig, du.....Oder ein TN erzählt, der/die andere muss mindestens fünf Fragen stellen, um mehr zu erfahren usw.

Die Kommunikationsregeln werden zu Beginn einer neuen Runde angesagt und gelten so lange, bis die Gesprächspartner sich voneinander verabschiedet haben.

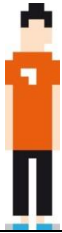
**ANMERKUNG:**

Die Methode kann auch mit anderen Zielsetzungen eingesetzt werden. z.B. zum Kennenlernen, mit vorgegebenen, konkreten Themenstellungen, zur Auflockerung und zum Warm Up.

**Quelle des Ausgangsmaterials:**

<http://www.bpb.de/lernen/unterrichten/methodik-didaktik/227/methodenkoffer>

Wie ich zum Projekt  
„Medienscouts NRW“ kam...



Auf welche App ich nicht verzichten  
könnte - und warum



Mein bestes Computerspiel-Erlebnis



Ein Insidertipp für einen  
Kinobesuch



Das finde ich beim Medienscout-Projekt  
richtig anstrengend



Haustiere habe ich/habe ich keine



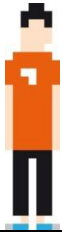
Joker - freie Themenwahl!



Joker - freie Themenwahl!



Wie ich zum Projekt „Medienscouts NRW“  
kam...



Auf welche App ich nicht verzichten  
könnte - und warum



Wenn es um Smartphones geht:  
ich bin Experte, weil  
muss ich passen



Von einem Amiga 2000  
habe ich schon mal gehört/  
habe ich keine Ahnung.



Das ist bei mir im Rahmen des  
Mediencout-Projekts mal richtig schief  
gelaufen



eBook-Reader finde ich doof/toll, weil...



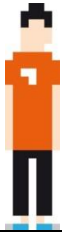
Joker - freie Themenwahl!



Joker - freie Themenwahl!



Am liebsten esse ich ...



Wenn du mich ins Restaurant einladen  
würdest,  
dann würde ich mir wünsche, dass ...



Wenn du an meine Schule kommst,  
solltest du mit mir unbedingt  
\_\_\_\_\_ besuchen.



Das finde ich bei den  
Mediencouts richtig klasse!



Ich nutze Online Communities  
JA/NEIN



Ein Tipp für eine  
Fernsehserie...



Joker - freie Themenwahl!



Joker - freie Themenwahl!

